

Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde





Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Aussprache und Genehmigung des der Einladung beigefügten Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11.05.2017
3. Berichte über das Geschäftsjahr 2017
4. Sachinformationen
5. Planungen und Investitionen
6. Kassenbericht 2017
7. Ergebnis der Kassenprüfung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliederzahl und Mitgliederwerbung
10. Verschiedenes



Ordentliche Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

Top 1

**Begrüßung und Feststellung der form-
und fristgerechten Einladung**

Top 2

**Aussprache und Genehmigung des
der Einladung beigefügten
Protokolls der ordentlichen
Mitgliederversammlung
vom 11.05.2017**



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

Top 3

Bericht über das Geschäftsjahr 2017

25.04.2018 - Reklamation Zaunschäden



Sülztalbahn - Bahnstrecke
und Landschaft erleben e.V.



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

Projektpartner - Agger-Sülz Radweg



REGION KÖLN BONN



Stadt Bergisch Gladbach



LINDLAR
traditionell
jung



Sülztalbahn - Bahnstrecke
und Landschaft erleben e.V.



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde



16.05.2017

Arbeitskreis Teileröffnung
Agger-Sülz Radweg.

20.05.2017 - Rastplatz Siebensiefen



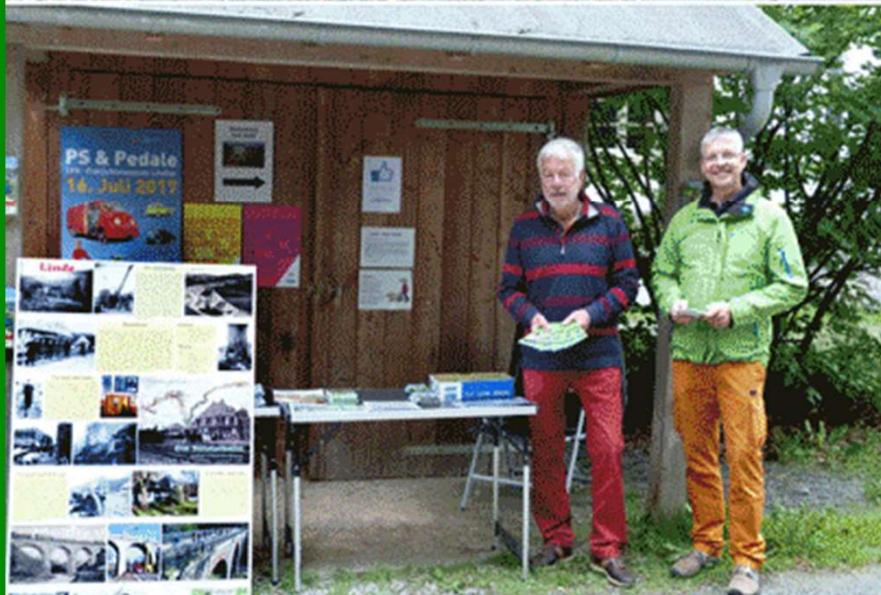
Historisches Brückengeländer

24.06.2017 - Umlagerung



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

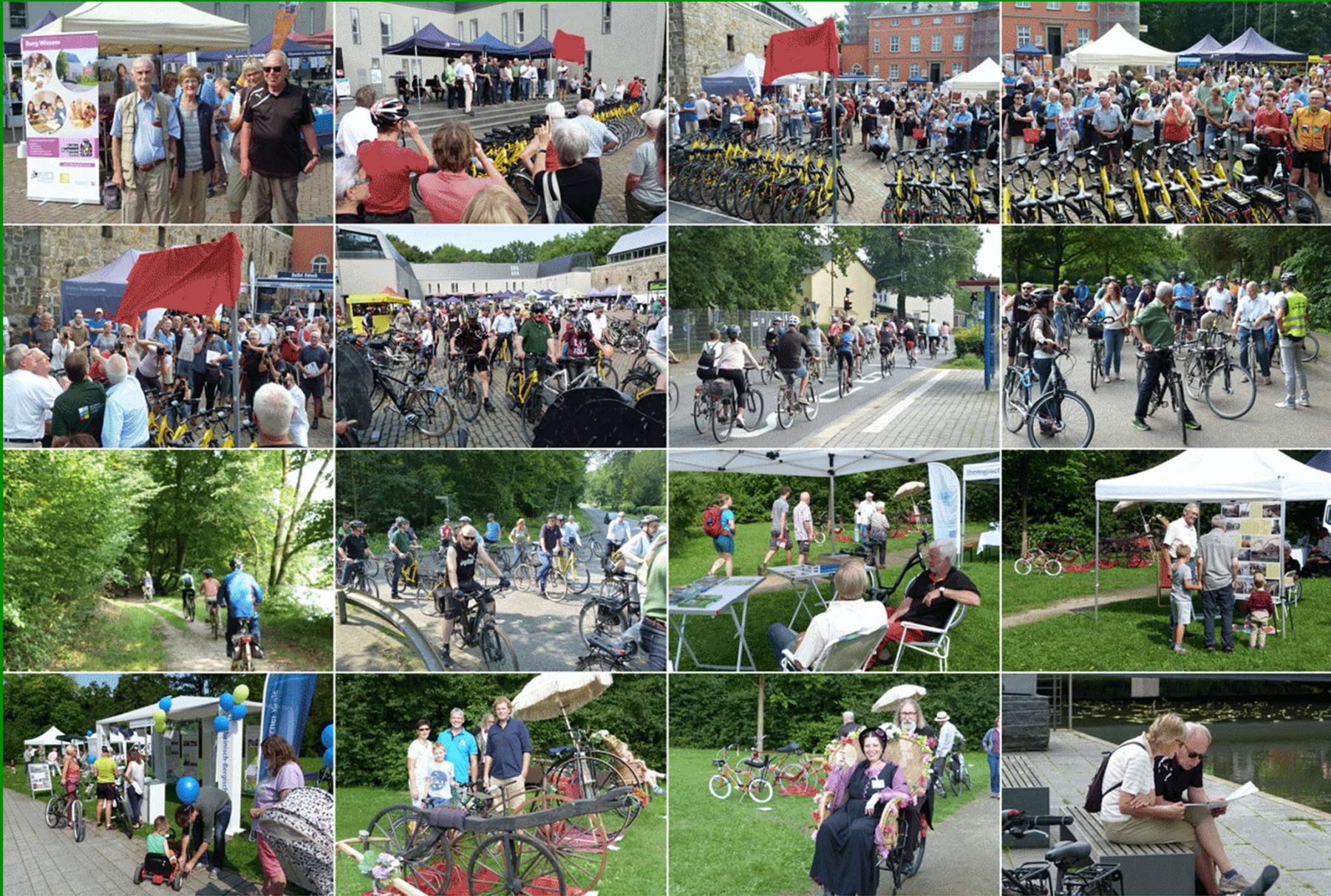


27.08.2017 - ASR Teileröffnung



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde



Von der Sieg bis zu Sülz und Wupper radeln

Mit dem Fahrradbus von Lindlar und Wipperfürth zur Teileröffnung des Agger-Sülz-Radweges

VON ERWIN OVERODER

LINDLAR/WIPPERFÜRTH. Ein Meilenstein der Erschließung der Bergischen Region für Touristen ist die Teileröffnung des Agger-Sülz-Radweges im Dreieck Rösraht-Siegburg-Overath. Einhergehend mit der Herrichtung stillgelegter Bahntrassen, wie der Querung des Königsforstes zwischen Bensberg und Rösraht, des Radweges Sülztalbahn zwischen Lindlar und Hommerich, sowie des Bergischen-Panorama-Radweges von Bergisch-Born über Wipperfürth nach Marsenheide, entwickelten der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit den Städten Bergisch Gladbach, Lohmar, Overath, Rösraht, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf, Wipperfürth und den Gemeinden Engelskirchen, Kürten und Lindlar das Projekt „Agger-Sülz-Radweg“.

Zielesetzung ist der überregionale Lückenschluss zu an-



Einmalige Bahntrassen bilden das Rückgrat des Agger-Sülz-Radweges und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. (Foto: Overoder)

AGGER-SÜLZ-RADWEG (STUTZEL)



Ein Elch grüßt auf der Troisdorfer Aggerseite (linkes Bild) am Rand der Wahner Heide. Kaum jemand kennt die Mündung der Sülz in die Agger (rechtes Bild). Mit dem Agger-Sülz-Radweg könnte sich das ändern.

grenzenden namhaften Radwegen, die Stärkung der Nahmobilität und des Tourismus durch einen einheitlich ausgewiesenen, alltagsdienlichen und landschaftsbestimmten Qualitätsradweg entlang der Flussläufe von Sülz und Agger, dessen regionale Vernetzung, die Erschließung von Naturschönheiten, sowie geschichtlicher

und kultureller Stätten. Im Gegensatz zum Ausbaubedarf der nördlichen Regionen Lindlar, Engelskirchen und Overath, kann der südliche Teil des insgesamt 115 km umfassenden Rundkurses bereits ausgeschildert und befahren werden. Das Teilstück Süd ist als attraktive Route in beide Richtungen markiert und wird

am Sonntag, 27. August, 12 Uhr, auf Burg Wissem, Troisdorf, feierlich eröffnet. Im südlichen Teilstück verbindet der Agger-Sülz-Radweg auf 43 Kilometern Länge die Städte Rösraht, Troisdorf, St. Augustin, Siegburg, Lohmar und Overath. Radfahrer können vom Bahnhof Bergisch Gladbach die 15 km lange Zu-

fahrt durch den Königsforst nach Rösraht nutzen, um ins Tal der Sülz zu gelangen. Zur Eröffnungsfest am 27. August 2017 erwarten Sie Aktionen für Jung und Alt, ein Sternpendelwettbewerb, geführte Radtouren sowie ein buntes Rahmenprogramm an insgesamt fünf Veranstaltungsorten entlang des Agger-Sülz-Radweges.

SEITE 33

ERÖFFNUNG

Der Radweg ermöglicht einen Start an jedem Punkt, doch die Aggermündung ist wegen des Siegtal-Radweges ein geeigneter Start. Die Verknüpfungen von überörtlichen und örtlichen Radwegen sind in der Grafik als rote Punkte mit Zahlen zu sehen.

Im Regionale-Projekt „Kennen-Lernen-Umwelt“ wurden als Umwelt-Lernorte ausgebaut. Burg Wissem (Troisdorf), Haus Eulenbroich (Rösraht), Naturschule Aggerbogen (Lohmar-Wahlscheid) und Gut Eichthal (Overath).

Diese umweltgerecht per Rad zu verknüpfen, wurde ab 2014 in Zusammenarbeit von Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischem und Oberbergischem Kreis angepackt. Industrie- und Freizeitmuseen in Engelskirchen und Lindlar kommen mit dem Nordteil noch hinzu.

Die neue Route wird am Sonntag, 27. August, offiziell eröffnet. Von 11 bis 18 Uhr wird ein buntes Rahmenprogramm geboten – unter anderem mit E-Bike-Tests, Umweltspielen, Kinderbetreuung und Musik an zugleich fünf Veranstaltungsorten: Schloss Eulenbroich (Rösraht), Burg Wissem (Troisdorf), Mühlenforstplatz (Siegburg), Naturschule Aggerbogen (Lohmar) und Cynias Gelände (Overath).

Der ADFC startet an diesem Tag Sternfahrten aus fünf Kommunen zur Burg Wissem – aus Bonn, Hennef, Bergisch Gladbach, Overath und Rösraht.

Für die Anrainer der Sülz im Bereich Lindlar, Kürten und Wipperfürth wird an diesem Tag die Benutzung eines Fahrradbuses ermöglicht. Morgens hin, nachmittags zurück. Die Fördervereine „Sülztalbahn – Bahnstrecke und Landschaft erleben“ und „Lebenswertes Sülztal“ sind auf Schloss Eulenbroich Rösraht mit Infoständen präsent. (ca/ee)

www.rbk-direkt.de/agger-suelz-radweg.aspx



Die meisten Radlerinnen und Radler waren mit Helm unterwegs. Hinter der Burg Wissem, wo am Mittag die Agger-Sülz-Radweg feierlich eröffnet wurde, ging es durch den Wald.



Herrlich dekoriert ist der Lenker des E-Bikes, mit dem Vera Karnischky aus Dorraht die neue Radstrecke erkundete. (Fotos: Quentin Brühl)

Landräte schwangen sich aufs Rad

Agger-Sülz-Route offiziell eingeweiht – Lob für Beschilderung

VON KLAUS HEUSCHÖTTER

RHEIN-SIEG-KREIS. Die drei Landräte schwärmten. Von einem „Festtag“ sprach Hermann-Josef Tebrake. „Da haben Menschen für geliebt“, befand der oberste Verwaltungsbeamte des Rheinisch-Bergischen Kreises über den Agger-Sülz-Radweg, dessen erster, 43 Kilometer langer Abschnitt am Sonntag im Hof der Troisdorfer Burg Wissem offiziell für die Radler freigegeben wurde. Hoch im Jagt-Überbergischer Kreis) sieht das Freizeitangebot durch den Radweg deutlich erweitert. Rhein-Sieg-Landrat Sebastian Schuster wünschte allen eine erlebnisreiche Tour und räumte ein, dass der Weg, der auf seiner fertigen, Südschleife Rösraht, Troisdorf, Siegburg, Lohmar, Wahlscheid und Overath verbindet, noch die eine oder andere Schwachstelle aufweist. Aber: „Er wird ja weiter entwickelt und kann noch verbessert werden.“

Um das Aggerstadion herum müssen die Löcher mal aufgeföhrt werden“, merkte Siegfried van Biesen (72), Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Hennef an. 117 Mitglieder waren von Hennef aus mit dem Velo gekommen und hatten an der Burg Wissem bereits 20 Kilometer in den Beinen. Ebenso Vera Karnischky (67), die in Dorraht gestartet war. „Richtig toll ausgeschildert“, lobte die Viel-Radlerin den Weg von Wahlscheid nach Troisdorf. Allerdings sei der Untergrund stellenweise „zu schotterig“. „Der muss sich noch einfahren.“

Nach dem symbolischen Akt der Eröffnung eines Agger-Sülz-Radweg-Schildes schwangen sich außer den Landräten die Bürgermeister beidseitig des Vorpagermeisters und Beigeordnete von Troisdorf, Siegburg, Sankt Augustin, Lohmar, Rösraht, Bergisch Gladbach, Overath und Lindlar zur Ausfahrt auf dem Sülztal. Ziele waren Siegburg, die Naturschule Aggerbogen, Schloss Eulenbroich in Rösraht und das Cynias-Gelände in Overath, wo ebenfalls Rahmenprogramm und Informationen rund ums Radeln geboten wurden. Mit von der Partie war beispielsweise das Katho-

lisch-Soziale Institut, das unter dem Logo „Pfarr-Rad“ Touren zu nicht nur kirchlichen, sondern auch kulturellen Sehenswürdigkeiten warb. Gestern stand freilich der Agger-Sülz-Radweg, der im Endausbau mit 115 Kilometern auch Kürten, Engelskirchen und Wipperfürth anbinden soll, im Mittelpunkt. „Radfahren im Bergischen Land, das geht nicht immer rauf und runter“, so berichtete Landrat Hagt, hätten sich anfangs viele Skeptiker zu dem interkommunalen Projekt geäußert. Aber das E-Bike macht es möglich“, sprach Hagt eines unverkennbaren Trends bei den Radlern an.

Inzwischen seien 35 Prozent aller Erwachsenen-Räder, die der Handel verkaufe, Velos mit unterstützendem Elektromotor, sagte Wolfgang Siegmund am Stand eines Fahrradlenders, der am Sonntag 15 Kilometer-Touren zum Kennenlernen anbot. „In vier bis fünf Jahren wird man sich wundern, wenn man noch jemanden sieht, der nicht auf einem E-Bike sitzt.“ Auch die Pötte gelber Mieträder, die von der Radstation Köln gestern nach Troisdorf geschickt wurde, bestand überwiegend aus E-Bikes.

Ulrike Tesch (59), Leiterin des Troisdorfer Umweltamtes, entschied sich indes dafür, einsteiges der stromlosen Räder zu leihen. „Ich will meinen Körper einsetzen.“ Zudem befürchtete sie, nachher gar nicht mehr mit einem normalen Rad fahren zu wollen, wenn sie sich erst einmal ans E-Bike gewöhnt habe. Ob nun mit elektrischem Antrieb oder reiner Muskelkraft – der Agger-Sülz-Radweg war am Sonntag die meistbefahrene Radroute weit und breit.



Neue Schilder weisen den Radweg an den Flüssen.



Die Landräte und der Troisdorfer Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski enthielten das Radweg-Schild.

MÄNGEL BEKLAGT

Engpässe, zu geringe Wegebreiten, Plätzen und Schlämmkanälen, unbelagte Oberflächen und Wurzelbäume, fehlende Müllschäufel, Drogenlyfer, Schranken und Poller – die ADFC-Verkehrsplanungsguppe hat bei einer Befahrung des Agger-Sülz-Radwegs vor zwei Wochen zahlreiche Mängel festgestellt und dokumentiert. „Das ist alles nichts so Gewöhnliches, dass es einer Erhellung entgegensteht“, sagt Gruppensprecher Peter Lohscheid. „Aber in der Summe ist der Agger-Sülz-Radweg sehr weit von einer familienfreundlichen Qualitätssource entfernt.“ (kh)



Plätzen, wie auf dem Deich am Aggerstadion, zählen zu den Mängeln, die der ADFC am Agger-Sülz-Radweg festgestellt hat. (Foto: privat)



Pressespiegel



Vlks. Karl-Egon Kremer (Förderverein Sülztalbahn-Lindlar), Wolfgang Reuschenbach (Gewinner des Overrather Fahrradhelms), Bernd Sassenhof (Erster Beigeordneter Stadt Overath), Anne Hölzer (Amtsleiterin Infrastruktur und regionale Projekte Rheinisch-Bergischer Kreis), Helmut Prellberg, (Gewinner des Hauptpreises), Dieter Bantel (Stadtmarketing Overath), Stefan Wester (Overrather Fahrradladen) und Peter Häger (Stadtmarketing Overath) - Foto: Overödter

DONNERSTAG, 12. OKTOBER 2017
NUMMER 237



SEITE 42

GLÜCKWUNSCH

Helmut Prellberg gewinnt ein Mountainbike

1000 Radfahrer hatten sich zur Eröffnung des ersten Teilstückes des **Agger-Sülz-Radweges** aufgemacht, um die neue Strecke zu erkunden. Unter ihnen war auch **Helmut Prellberg aus Lindlar**. Dabei nahm Prellberg an einem Gewinnspiel teil, bei der die Radfahrer fünf Stationen abfahren mussten, an denen es Stempel gab.

Die **Sieger des Gewinnspiels** wurden nun ausgelost und für Prellberg gab es gute Nachrichten: Er hat ein Kinder-Mountainbike gewonnen. Das Rad werde er an seinen Enkel weitergeben, berichtet der Gewinner, der sich gerne an die Tour erinnert.



Gestiftete wurde der Hauptpreis sowie die weiteren Preise von einem Overrather Fahrradhändler. (r/Foto: Overödter)

Sep - Okt 2017 - Widmungen



Sep - Okt 2017 - Projekt km-Steine





Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

Eine Veranstaltung im Programm

Bergischer Herbst 
www.dasbergische.de

FahrRad in Lindlar

Sonntag - 08.10.2017

10 bis 13 Uhr



Panorama- und Erkundungstour unter Einbeziehung des Rad-Geh-Weges Sülztalbahn-Lindlar, kostenfrei

Treffpunkt: Rathausvorplatz Borromäusstraße 1

Info: www.suelztalbahn-lindlar.de

Anmeldung erwünscht: info@suelztalbahn-lindlar.de

Telefon 02266 470637 oder 02266 3423



Top 4 - Sachinformationen

Kinderfest
Von Lindlar für Lindlar

wann? 17 März 2018
11 - 16 Uhr

wo? Voßbruchhalle
Lindlar
Carola-Lob-Weg 1
51789 Lindlar

Freier Eintritt



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

21 Tage Aktion
innerhalb
01.05.2018 bis 30.09.2018



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

Top 5 Planungen und Investitionen

Zu Top 5 - Rastplatz Bahnhof Linde

Studie: Rastplatz/Wetterschutz
unter der Brücke am Bahnhof



Zu Top 5 - Installation Hommerich?



Dort wäre ein
Blickfang zum
Hinweis auf
den Radweg
nützlich

Top 6 Kassenbericht 2017

Top 7 Bericht der Kassenprüfer

geprüft 6.3.2018 Alles oK
Josef Burger
Michael Hül



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

Top 8 Entlastung des Vorstandes

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Jörg-Michael Schloßmacher

2. Vorsitzender

Karl Egon Kremer

Schatzmeister

Erwin Overödter

Erweiterter Vorstand

Schriftführer

Johannes Burger

Stellvertretender Schriftführer

Dr. Georg Ludwig

Erster Beisitzer

Dr. Georg Freiherr von Landsberg

Zweiter Beisitzer

Eckhard Puschatzki

Dritter Beisitzer

Joachim Förster

Top 9 - Mitgliederstatistik

01.01.2017	Anfangsbestand	78
	Eintritte	15
	Austritte	1
31.12.2017	Endbestand	92



Ordentliche Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 14.03.2018, 19:30 Uhr, Haus Burger Linde

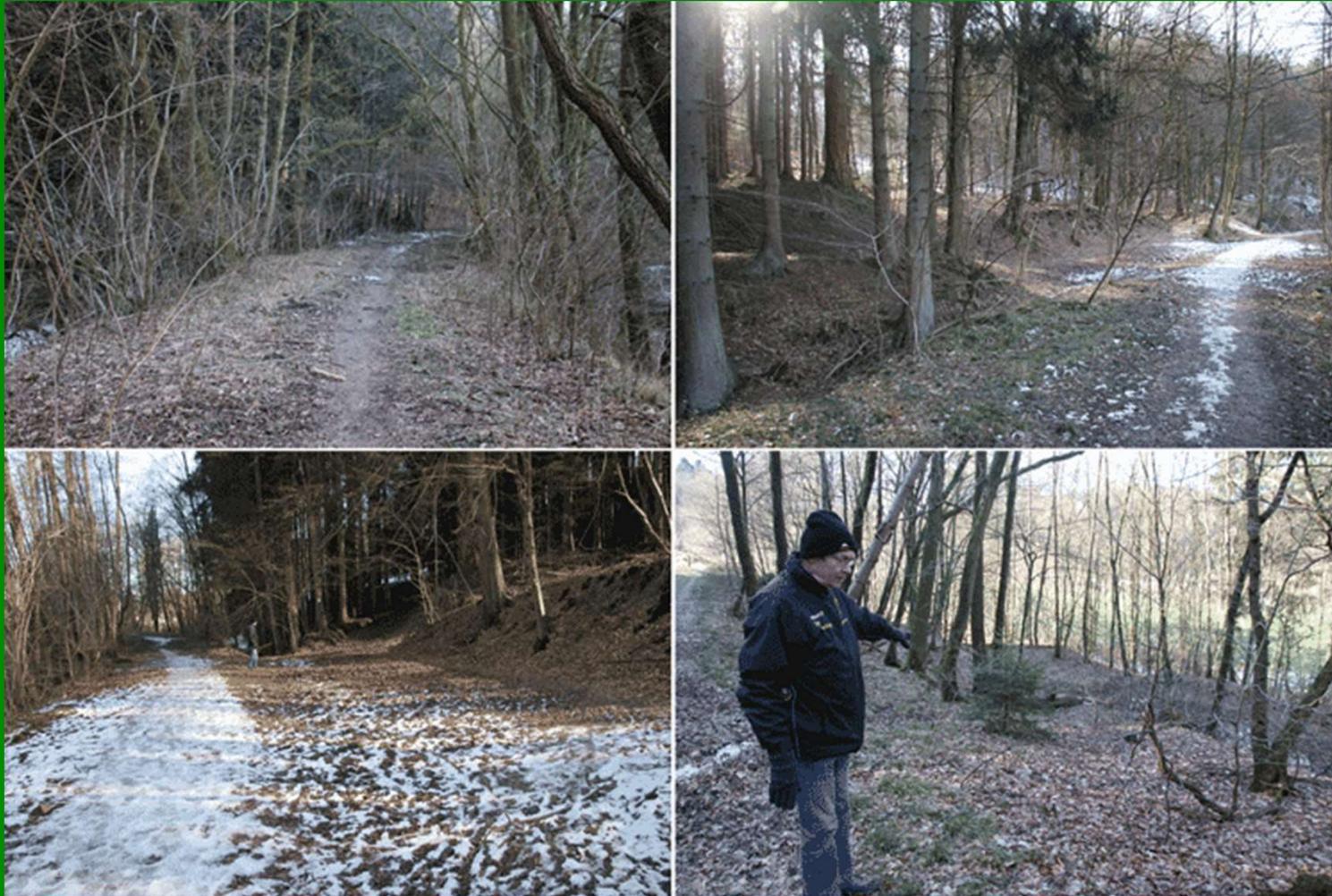
Top 10

Verschiedenes

24.02.2018 - Welzen Bilstein



24.02.2018 - Welzen Bilstein



24.02.2018 - Welzen Bilstein

